



CETATEA TURCULUI | CETATEA CARAȘOVA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Caraș-Severin](#) | [Carașova \(Karaschowa\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 45°12'37.7" N, 21°53'25.7" E
Höhe: 283 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Timisoara südlich auf der -59- / E70 Richtung Deta / Vrsac. In Voiteg auf der -58B- über Bocsa nach Resista. Von dort weiter auf der von Caransebes kommenden -58- Richtung Anina bis Carasova. Kurz vor Carasova an der links gelegenen Abzweigung nach Iabalcea parken.
Parkmöglichkeiten unterhalb des Burgberges.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Von dieser Straße zweigt ein kurzes Stück weiter unten rechts ein zur Burg beschilderter Weg ab, der sich in einem Trampelpfad auf der Wiese verliert. Hier weiter südlich über die Wiese bis zum Ende der Kuppe. Nach links absteigen und gegenüber zwischen Apfelbäumen auf den benachbarten Hügel. Auf dessen Spitze (Blick auf die Schlucht "Cheile Carasului") rechts auf die Ruine zugehen (mit Büschen verwachsener Felsen).
Etwa 20 min Fußweg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



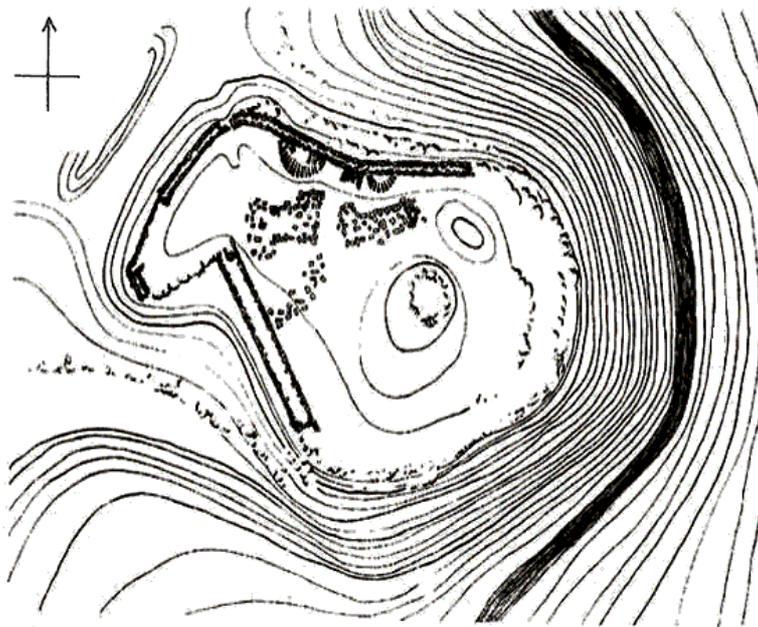
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Rusu, Adrian Andrei - Castelarea Carpaică. Fortificații și cetăți din Transilvania și teritoriile învecinate (sec. XIII-XIV) | Cluj-Napoca, 2005
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1247	Die heute auf einem 200m hohen Felsen gelegene stark verwitterte Burg wird erstmals urkundlich erwähnt.
1396	Kreuzritter versammelten sich auf der Burg.
1551	Die Burg wird von den Türken eingenommen.
1595	Nach der Rückeroberung durch siebenbürgische Truppen verlor sie ihre Bedeutung und verfiel.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Amlacher, Erwin - Wehrbauliche Funktion und Systematik siebenbürgisch-sächsischer Kirchen- und Bauernburgen | München, 2002
Rusu, Adrian Andrei - Castelarea Carpatică. Fortificații și cetăți din Transilvania și teritoriile învecinate (sec. XIII-XIV) | Cluj-Napoca, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.04.2015 [CR]